

Dumme Gegentore – Steigerung in 2.Halbzeit

28.10.90: SpVgg Bissingen – TSV Grünbühl 3:0 (2:0)

Kein erfolgreicher Auftakt für den in der Woche zurückgekehrten Trainer **Armin Klostermann**. Die Mannschaft schien zwar psychologisch hochmotiviert, doch individuelle Fehler entschieden dieses Spiel. Ob die Mannschaft den kritischen Punkt überwunden hat, wie die LKZ orakelt hatte, wird sich also erst in der Zukunft zeigen. Auf jeden Fall war die Niederlage ein erneuter Rückschlag.

Die Höhepunkt des Spiels seien hier nur kurz angeführt. In der 15.Minute umspielt **Stolz** den Torhüter, legt sich aber den Ball zu weit vor. Hier hätte er viel früher abziehen müssen. In der 30.Minute versagte ein Bissinger Stürmer kläglich, indem er aus 5 Metern weit hinter das Tor zielte. Kurz darauf ging ein Kopfball nur um Zentimeter neben das von **Ziverts** mit Fieber gehütete Tor. Schuldlos war er in der 32.Minute, als das 1:0 fiel. Zwei Grünbühler Abwehrspieler stiegen bei einer weiten Flanke nur halbherzig hoch, der Ball flog über ihre Köpfe hinweg zu einem lauernden Bissinger Stürmer, der seelenruhig zum 1:0 einschob. Auch das 2:0 in der 37. Minute entsprang einem Deckungsfehler, als ein Angreifer eine flache Flanke fast ungehindert aus der Drehung ins Tor weiterleiten konnte. **A.Brutschin** hatte vor dem Wechsel noch die Chance zum Anschlußtreffer, doch sein Linksschuß nach einer Ecke von **Holz** ging knapp daneben.

Trainer Klostermann forderte in der Halbzeit mehr Agressivität im Zweikampf, um die Bissinger nicht weiterhin ungestört schalten und walten zu lassen. Auch verlangte er mehr Offensivdrang und Spiel über die Flügel. Es wurde dann auch Druck gemacht. Insbesondere der eingewechselte **Kutlu** und **Brutschin** inszenierten schöne Angriffe über den rechten Flügel, denen meist herrliche Flanken folgten, doch klare Torchancen wollten sich nicht einstellen. Angst vor dem Torschuß ? Ich weiß auch nicht, wir hatten doch nichts mehr zu verlieren. Es war zwar wiederum erfreulich, daß sich ein weiterer Jugendlicher, nämlich **Engin Sencan**, der Spieler mit der Mütze, für die Zukunft empfehlen konnte, doch an diesem Tag fehlte ein Reisser im Angriffszentrum, sodaß alle Bemühungen letztlich erfolglos bleiben mußten. **Ziverts** mußte dann sogar durch energisches Eingreifen in zwei Situationen weitere Gegentreffer verhindern. Das 3:0 in der 86.Minute aus abseitsverdächtiger Position regte da schon niemanden mehr auf.

TSV:

Ziverts - Lachmann - Lieb - Holinka - Frey - Holz - Sencan
A.Brutschin - Edelmann – R. El M'Hassani - Stolz

eingewechselt:

Kutlu (50.) für Holz